

11.04.2013

Kleine Anfrage 1056

des Abgeordneten André Kuper CDU

Aktueller Finanzierungssaldo der nordrhein-westfälischen Kommunen

Am 25. März 2013 berichtete das „Handelsblatt“ über den aktuellen Finanzierungssaldo der Gemeinden. Das statistische Bundesamt veröffentlichte die aktuellen Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte für das Jahr 2012. Demnach haben die Städte und Gemeinden bundesweit erstmals seit dem Jahr 2008 wieder „schwarze“ Zahlen geschrieben. Die Kommunen in Bayern und Hessen erwirtschafteten Milliardenüberschüsse, auch die Kommunen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg haben nach den Daten des statistischen Bundesamt das Jahr 2012 mit einem positiven Finanzierungssaldo abgeschlossen. Die nordrhein-westfälischen Kommunen haben ihr Defizit im Jahr 2012 auf 163 Millionen Euro verringert, während für das Jahr 2011 noch ein Haushaltssaldo von -2,25 Milliarden zu Buche stand.

Als Grund der insgesamt verbesserten finanziellen Lage der Kommunen werden das Rekordaufkommen der Gewerbesteuer (+ 4,7 %) und die Übernahme der Kosten der Grundversicherung durch den Bund genannt. Insgesamt wurden jedoch erhebliche regionale Unterschiede der Finanzsituation festgestellt. Während im Saarland die Gewerbesteuererinnahmen um 17 % einbrachen, legten diese in Niedersachsen um 14 % und in Rheinland-Pfalz um 12 % zu.

Weiterhin wurde festgestellt, dass die kommunalen Investitionen im Gegensatz zum Vorjahr um 11 % reduziert wurden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung

1. Wie stellt sich das Finanzierungssaldo der Kommunen in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2012 konkret für jede Kommune dar?
2. Wie stellt sich das Finanzierungssaldo der kreisangehörigen Kommunen seit dem Jahr 2008 dar (kommunalscharf)?

Datum des Originals: 09.04.2013/Ausgegeben: 11.04.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

3. Wie stellt sich das Finanzierungssaldo der kreisfreien Kommunen seit dem Jahr 2008 dar (Kommunalscharf)?
4. Die Daten des Finanzsaldos beruht m.W. auf kameralistischer Basis.
Wie sind die Ergebnisse zu Pkt. 1-3 der Kommunen auf Basis des für die Kommunen anzuwendenden NKF?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Daten des statistischen Bundesamtes, dass zwar die Gewerbesteuereinnahmen der nordrhein-westfälischen Kommunen und auch die Schlüsselzuweisungen aufgrund der Rekordsteuereinnahmen stiegen, gleichzeitig aber die Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen für Investitionen um 379 Millionen Euro auf 1,7665 Milliarden Euro verringert wurden?

André Kuper